



PRESEMITTEILUNG

HELFER UND STRECKENPOSTEN GESUCHT

Die Vorbereitungen für Deutschlands größtes Radsportfestival laufen auf Hochtouren. Nur noch wenige Wochen bis zum Start der Deutschland Tour. Für die Umsetzung der Veranstaltung werden freiwillige Helfer gesucht, die aktiver Teil der Rundfahrt werden wollen. Interessierte können sich ab sofort als Streckenposten für die Absicherung der Strecken registrieren.

Gesucht werden Unterstützer entlang der Strecke mit einem Mindestalter von 18 Jahren. Streckenposten können sich für die Profistrecke, die in diesem Jahr vom 29. August bis zum 1. September über 718 Kilometer durch vier Bundesländer in der Mitte Deutschlands verläuft, oder die Jedermann Tour am 1. September in Thüringen anmelden. Auf www.deutschland-tour.com/de/helfer-werden können Helfer ihre Wunsch-Etappe und den Landkreis, durch den die Strecke verläuft, auswählen. Zu den Aufgaben zählen die Freihaltung der Rennstrecke von Verkehrsteilnehmern, Passanten und Zuschauern sowie das Überwachen der Sperrmaßnahmen.

Die Freiwilligen sind wichtiger Teil der Deutschland Tour und unterstützen die einzigartige Stimmung an der Strecke, denn die Teilnehmer des Rennens freuen sich über jede Anfeuerung. Gruppen und Vereine, die einen bestimmten Abschnitt an der Strecke betreuen, und einzelne Fans können so ihren Besuch an der Strecke mit einer Beteiligung an der Deutschland Tour verbinden. Pro Etappe ist eine Einsatzzeit von 1,5 Stunden geplant. Außerdem ist eine Aufwandsentschädigung von 10 € vorgesehen, die nach dem Einsatz ausgezahlt wird. Bei der Jedermann Tour liegt die Einsatzzeit zwischen 1 bis 4 Stunden. Hier gelten die 10 € Aufwandsentschädigung pro Stunde.

Die Registrierung als Unterstützer erfolgt online unter www.deutschland-tour.com/de/helfer-werden.

Vom 29. August bis zum 1. September führt die Rundfahrt von der niedersächsischen Landeshauptstadt Hannover in ihr thüringisches Pendant, Erfurt. Nach Zwischenstationen in Halberstadt (29. August) und Marburg (30. August) dürfen sich die Fans in Göttingen (30./31. August) und Eisenach (31. August/1. September) jeweils auf ein Etappenziel und einen Etappenstart freuen.